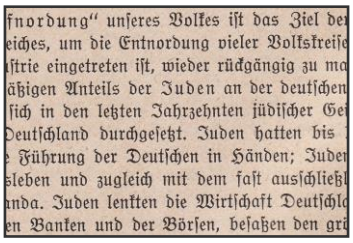
Nationalsozialistische Diktatur

Lernmodul: NS-Ideologie 353

Aus einem Geschichtsbuch

1933 bis 1945

Modul begonnen: _____ beendet: _____


fnordung“ unſeres Volkes iſt das Ziel der
eiches, um die Entnordung vieler Volkskreise
iſtrie eingetreten iſt, wieder rückgängig zu ma
äßigen Anteils der Juden an der deutſchen
ſich in den letzten Jahrzehnten jüdiſcher Ge
Deutſchland durchgeſetzt. Juden hatten bis
e Führung der Deutſchen in Händen; Juden
leben und zugleich mit dem faſt ausſchließl
nda. Juden lenkten die Wirtſchaft Deutſchlo
en Banken und der Börſen, beſaßen den grö

F

Als **Ideologie** bezeichnet man die politischen Ideen und Vorstellungen einer Gruppe oder politischen Partei. Ideologien erwecken den Anschein, auf alle politischen und gesellschaftlichen Fragen eine passende Antwort geben zu können. Dabei erheben sie einen absoluten Geltungsanspruch und dulden keine anderen Meinungen.

Im Mittelpunkt der **Ideologie des Nationalsozialismus** standen rassistische Vorstellungen, die Vorstellung von einer notwendigen Erweiterung des „Lebensraums“ sowie das Führerprinzip. Die NSDAP versuchte, diese Ideologie überall zu verbreiten. **Schulen** waren im Nationalsozialismus eine zentrale Institution, in denen das Denken der Kinder und Jugendlichen beeinflusst werden sollte. Die Untersuchung eines **Schulbuchs** für das Fach Geschichte kann eine Antwort auf die Frage geben, wie die nationalsozialistische Ideologie begründet wurde.

Bevor du dieses Modul bearbeitest, solltest du zuerst das **Modul 352 Vergiftete Sprache** bearbeitet haben.

M

Schulbuch

M1 Quelle Schulbuch: „Volk und Führer“

1 ☑

a) Lies dir die Auszüge **M1 Quelle Schulbuch** von 1941 durch. Die **Frakturschrift** ist heute nicht mehr gebräuchlich; eine Hilfestellung erhältst du **hier**. Beschreibe und erläutere die Kernaussage der beiden Abschnitte. In **Modul 352 Vergiftete Sprache** hast du gesehen, dass bestimmte Begriffe heute als „vergiftet“ gelten. Solche Begriffe sollst du deshalb in Anführungszeichen setzen.

b) Beurteile mit Hilfe folgender Definition, wie stark die beiden Quellenauszüge **in rassistischer Weise** argumentieren.

> **Rassismus:** Rasse ist ein biologischer Begriff, der darauf verweist, dass es von einer Spezies oder Gattung (z.B. dem Menschen) mehrere verschiedene [...] Rassen gibt, die sich durch vererbliche äußerliche Merkmale unterscheiden lassen. Der (politische, soziale) Rassismus nimmt diese äußerlichen Merkmale auf, überhöht sie in Bezug auf die eigene Rasse und wertet sie in Bezug auf andere Rassen ab; er fördert damit das Überlegenheitsgefühl und erzeugt Vorurteile, Ablehnung und Feindseligkeit gegenüber anderen Rassen. (Online Lexikon der Bundeszentrale für politische Bildung)

c) Erläutere wichtige **Unterschiede** zwischen dem **Geschichtsbuch aus dem Jahr 1941** und einem **Geschichtsbuch von heute**.

2 ☑

Stell dir vor, du wärst Schulbuchautor. In einem neuen Schulbuch über die Geschichte des 20. Jahrhunderts soll der erste Auszug aus **M1 Quelle Schulbuch** (Seite 230 und 231) als Quelle abgedruckt werden. Du sollst einen Text verfassen, der die Quelle vorstellt und in drei bis vier Sätzen kommentiert. Überlege dir anschließend für diesen Text eine geeignete Überschrift.

A

Die nationalsozialistische Ideologie...

E

Wie erfolgreich hast du dieses Modul bearbeitet? Kreuze an: erfolgreich | | | nicht erfolgreich Begründe:

segu von C.Pallaske steht unter einer Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported Lizenz
Bildnachweis: Stürmer-Schaukasten in Worms 1933: wikimedia.org (Urheber: BArchBot, Creative Commons-Lizenz); Faksimile: Klagges, Dietrich: Volk und Führer. Deutsche Geschichte für Schüler (Ausgabe Oberschulen und Gymnasien), Band: Klasse 5: Nun wieder Volk, Frankfurt am Main 1941, S.230.